

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Tätigkeitsbericht 2012/13

Ausschuss „Nichtärztliche medizinische Fachberufe“

Vorsitz: Dr. Klaus Baier

Stv. Vorsitz: Dr. Ulrich Voshaar

Mitglieder: Dr. Martina Bregler, Dr. Jürgen Kussmann, Dr. Ingolf Lenz, Dr. Wolfgang Miller, Dr. Stephan Roder, Dr. Isa Rosset, Dr. Joachim Rühle, Dr. Rainer Schöchlin

Kooptierte Mitglieder: Die Arbeitgebervertreter des Berufsbildungsausschusses: Dr. med. Andrea Wiltz, Dr. med. Hans-Otto Bürger, Frau StRin Helga Nusser

Ausbildungsberater bzw. Geschäftsführer der Bezirksärztekammern: Armin Flohr, Dr. jur. Regine Kiesecker, Ass. jur. Patrick Keßler, Ass. iur. Simone Zeisberger

Geschäftsführung: Ulrike Hespeler

Der Ausschuss befasst sich mit Fragestellungen, die schwerpunktmäßig die Aus- und Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten (MFA) betreffen. Zu dem Themenspektrum des Ausschusses gehören aber auch Fragen aus anderen Heil-Hilfsberufen, insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussionen über Delegation und Substitution.

In 2012 standen als Themen zur Ausbildung MFA aktuelle Fragen zum Kurzbericht im Ausbildungsnachweis (Berichtsheft), zur Hygiene und Sterilgutaufbereitung, zur Berechnung der Zahl der Auszubildenden in einer Praxis und zur Ausbildung in Teilzeit auf der Tagesordnung. Außerdem informierten die Ausbildungsberater, wie in jedem Jahr üblich, über ihre Tätigkeit.

Ein wichtiges Thema im Ausschuss bilden die Fortbildungsangebote für Medizinischen Fachangestellte. Der steigende Versorgungsbedarf macht eine stärkere Einbeziehung der MFA sinnvoll. Die Delegation von Leistungen an nicht-ärztliche Mitarbeiter/innen unterstützt die Ärztinnen und Ärzte und bringt ihnen Entlastung. Die Mitarbeiter müssen aber die notwendigen Kompetenzen erwerben, um delegierbare Leistungen den Anforderungen entsprechend durchführen zu können.

Außer der Fortbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung sollen nun weitere Fortbildungsmöglichkeiten von Seiten der Landesärztekammer in Baden-Württem-

berg angeboten werden. Federführend in der Organisation der Fortbildungen ist die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg. Zu den geplanten Fortbildungsangeboten gehört die Betriebswirtin im Gesundheitswesen, die nichtärztliche Praxisassistentin sowie die Fachkraft für Impfmanagement. Über den Stand der Umsetzung wurden die Ausschussmitglieder eingehend informiert. Während mit der Einführung der Betriebswirtin frühestens in 2014 zu rechnen ist, sind die Vorbereitungen für die Einführung der nichtärztlichen Praxisassistentin weitestgehend abgeschlossen. Die Fortbildung zur Fachkraft für Impfmanagement wird mit zwei Pilotlehrgängen im April und Oktober 2013 als gemeinsame Veranstaltung der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. beginnen. Bei Erfolg soll der Lehrgang landesweit angeboten werden.